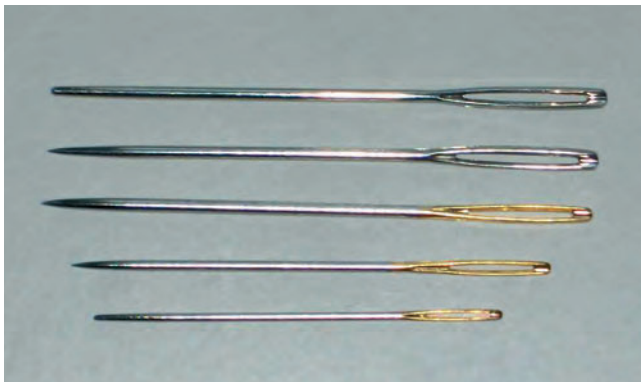


THEMENBEREICH 3.1 Textilien in seinen Erscheinungsformen	Kompetenzen: Kenntnisse über die Vielfalt und Herkunft von Textilien gewinnen und eine Systematisierung der Textilien vornehmen können.						Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Merkmale von Textilien kennen • Merkmale von Textilien systematisieren können • Zusammenhänge und ihre Systematisierung kennen 50 %						BEWERTUNG 100 %
Kodierung: ++ sehr gute Leistung + gute Leistung 0 befriedigende Leistung - ausreichende Leistung - - mangelhafte Leistung Klasse: _____	• textile Rohstoffe und Flächegebilde unterscheiden • textile Rohstoffe und Flächegebilde ordnen • textile Rohstoffe und Flächegebilde vergleichen 50 %				• Merkmale von Textilien • Merkmale von Textilien systematisieren können • Zusammenhänge und ihre Systematisierung kennen 50 %		Selbständigkeit 10 % Informationsentnahme, Zusammenfassung und -auswertung 10 % Kooperatives Verhalten in der Lerngruppe 10 % Kommunikations-, Darstellungs- und Argumentationsfähigkeit 10 %	20 % (evtl. Test) Merkmale von Textilien 20 % (evtl. Test) von Fachbegriffen Kenntnis und Anwendung 20 % (evtl. Test)	Präsentation und Dokumentation von Ergebnissen und Prozessen (Mappe) 10 % Informationsentnahme, Zusammenfassung und -auswertung (mündl.) 10 % Kommunikations-, Darstellungs- und Argumentationsfähigkeit 10 % Arbeitsverhalten (zusätzliche Bewertung)	100 %			
1.													
2.													
3.													
4.													
5.													
6.													
7.													
8.													
9.													
10.													
11.													
12.													
13.													
14.													
15.													
16.													



Material:

- Sticknadel (je nach Stoff stumpf oder spitz)
- Stickgarn
- Stück Stoff, z.B. Rupfen oder Leinen
- Stickschere
- evtl. Stickrahmen
- evtl. Fingerhut



Sticknadeln haben im Vergleich zu Nähadeln ein größeres Ohr. Dieses brauchen sie auch, denn Stickgarn ist immer dicker als normales Nähgarn. Es gibt Sticknadeln mit und ohne Spitze, d.h., die eine Nadel ist vorn spitz und die andere abgerundet. Man braucht verschiedene Nadeln für unterschiedliche Stoffe:
 grober Stoff → Nadel ohne Spitze
 feiner Stoff → Nadel mit Spitze
 Filz, Vlies → Nadel mit Spitze

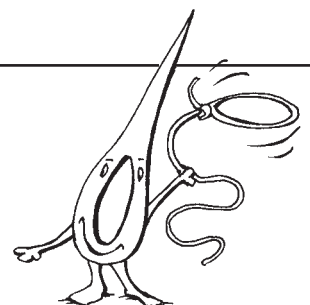
Oft brauchst du verschiedene Stickgarne, um das, was du sticken möchtest, auch darstellen zu können.

Sieh dich im Stickgarnangebot in der Schule, bei dir zu Hause oder in einem Geschäft um. Klebe je eine Probe Garn auf!

Perlgarn:
Sticktwist:
Baumwollstickgarn:
Effektstickgarn:
Häkelgarn:

Befestigen von Anfangs- und Endfäden

Den Anfangsfaden kannst du mit einem Knoten sichern. Der Endfaden wird beim Sticken nie verknotet, sondern in den Stickstichen auf der Rückseite vernäht.



Bist du Linkshänder?

Kein Problem! Du stickst einfach alle Stiche von der anderen Seite als die Rechtshänder!

